

**Schweizerische Vereinigung für Internationalen Zivildienst
Gruppe Basel**

Basel, den 27. Januar 1947

Liebe Freunde,
dürfen wir wieder einmal mit einer Bitte zu Euch kommen ?

Ihr wißt, daß unser Internationaler Zivildienst in den letzten Jahren viele große Aufgaben erfüllt hat, viele gute und erfolgreiche Dienste durchgeführt hat in allen möglichen Ländern, Frankreich, England, Holland, Italien, Tschechoslowakei, Deutschland, u.a.m.

Nun sind wir von Neuem gerufen worden: unsere Zivildienst- und Quäkerfreunde in Freiburg i/Breisgau brauchen unsere Hilfe. In der schwer zerstörten Stadt sind viele alte und kranke Menschen, die schwer unter Hunger und Kälte leiden. Ihnen möchten wir ein wenig helfen.

Ein Zivildienst von zehn internationalen und zehn deutschen Freiwilligen unter Leitung unseres bewährten Freundes Ernst Hodel ist in Vorbereitung und soll noch diese oder nächste Woche beginnen. Die Freunde werden Holz fällen und zerkleinern und es den Alten und Kranken heimbringen. So weit es möglich ist, sollen auch in Verbindung mit den amerikanischen Quäkern, die bereits in Freiburg arbeiten, Kleider und Lebensmittel verteilt werden. Die Arbeit ist dringend ! Wollt Ihr uns helfen ? -

Wir brauchen vor allem Geld ! - Unsere Zivildienstkasse in Zürich ist leer, aber wir haben die große Zuversicht, daß wir die Mittel zu diesem und anderen neuen Diensten in 1947 doch finden werden. Unsere Freunde in der ganzen Schweiz werden uns nicht im Stiche lassen. -

Schickt uns bitte einen kleineren oder größeren Betrag auf das Postscheckkonto der Vereinigung für Friedensarbeit, Basel V 1845. Schenkt uns Lebensmittelmarken oder Mahlzeitencoupons, Lebensmittel (Cerealien werden leider nicht über die Grenze gelassen - also kein Mehl, Gries, Mais, Gerste, Hirse, Teigwaren, Reis, Haferflocken schicken!). Dagegen dürfen wir Obst, Kartoffeln, Rübli, Seife, alte Kleider, Wäsche und Schuhe bringen. Alles ist willkommen ! --

Pakete bitte an die Freunde Bietenholz-Gerhard, Eugen-Wullschläger-Straße 18, Basel, schicken. Wenn Ihr etwas persönlich bringen wollt, so kommt, wenn es irgend geht, an einem Samstag, damit unsere schon sehr überlasteten Freunde etwas geschont werden ! -

Habt Dank für alles ! Wir wissen, wir werden nicht umsonst bitten ! -

Mit herzlichem Zivildienstgruß für
die Basler Gruppe

Clärly Knuchel
Ernst Maier-Mutschler